

# SCHUTZ- UND WILDNISZIELE FÜR DEUTSCHLAND

## Wildnis in Deutschland

### 2 %-Wildnisziel in der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt

Bis 2030 entwickelt sich auf mindestens 2 % der Fläche Deutschlands die Natur in großflächigen Wildnisgebieten, die zusammen mit kleineren Flächen dazu beitragen, dass Prozessschutzflächen den überwiegenden Teil der streng geschützten Gebiete im Sinne der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 ausmachen.

Um Wildnisgebiet werden zu können, muss ein Gebiet eine zusammenhängende mindestens 1.000 Hektar große Fläche umfassen. Für Flüsse und ihre Auen, Küsten, Moore und Seen sind auch 500 Hektar ausreichend. Die Kernzonen der Nationalparke bzw. größere Kernzonen eines Biosphärenreservats gelten ebenfalls als Wildnis.

#### Große Wildnisgebiete

Moore, Seen, Flussauen, Küsten & Gebirge  
> 500 ha

#### Große Waldwildnisgebiete

> 1.000 ha

#### Kleine Naturwälder

Wald > 0,3 ha

## Natürliche Waldentwicklung

### NWE5-Ziel in der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt

Bis 2030 beträgt der Flächenanteil der Wälder mit natürlicher Waldentwicklung (NWE) mindestens 5 % der Waldfläche Deutschlands bzw. 10 % der Waldfläche im öffentlichen Eigentum.

Waldflächen mit einer Größe ab 0,3 Hektar können zu NWE-Flächen werden.

## Schutz auf EU-Ebene

### EU-weit 10 % streng geschützte Gebiete laut EU-Biodiversitätsstrategie für 2030

Laut EU-Biodiversitätsstrategie sollen 30 % der Landesfläche in der EU unter Schutz gestellt werden, 10 % unter strengen Schutz. Ein strenger Schutz ist nicht unbedingt gleichbedeutend damit, dass das Gebiet für Menschen gesperrt ist, lässt aber natürliche Prozesse im Wesentlichen ungestört, um den ökologischen Erfordernissen der Gebiete gerecht zu werden.

Wildnisgebiete zählen auf das EU-Ziel 10 % streng geschützte Gebiete ein.

## Weltweiter Schutz

### 30x30-Ziel des Globalen Biodiversitätsrahmens von Kunming-Montreal

Auf der 15. Weltnaturkonferenz in Montreal (Kanada) haben die Vertragsstaaten des Übereinkommens über die biologische Vielfalt eine neue globale Vereinbarung zum Schutz der Natur getroffen: den „Globalen Biodiversitätsrahmen von Kunming-Montreal“. Bis 2030 sollen weltweit 30 % der Fläche an Land und in den Meeren unter Schutz gestellt werden. Wildnisgebiete können Teil davon sein.

## Schutz- und Wildnisziele erreichen lohnt sich!

### So wird auch zu anderen wichtigen Anliegen beigetragen:

- + zum Erhalt von Artenvielfalt, genetischer Vielfalt und der Vielfalt von Lebensräumen und natürlichen Prozessen
- + zum Erhalt der Grundlagen für das psychische und physische Wohlergehen der Menschen
- + zur Emissionsminderung und zur Klimaanpassung